



Im Märzen der Bauer

Volkslied

Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt,
er setzt seine Felder und Wiesen in Stand.
Er pflüget den Boden und egget und sät,
und rührt seine Hände frühmorgens und spät.

Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruhn,
sie haben im Haus und im Garten zu tun.
Sie graben und rechen und singen ein Lied;
sie freun sich, wenn alles schön grünnet und blüht.

So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei;
da erntet der Bauer das duftende Heu.
Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus.
Im Winter, da gibt es manch fröhlichen Schmaus.